

Liebe Wolfauerinnen und Wolfauer!

Das Erscheinen dieses Mitteilungsblatts wurde aufgrund der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem **Coronavirus** kurzfristig notwendig.

Ich ersuche vorweg alle Wolfauerinnen und Wolfauer **Ruhe** und **Disziplin** zu bewahren und **nicht in Panik zu verfallen**. Die derzeitige Situation ist zwar für uns alle Neuland, die österreichische Bundesregierung hat jedoch umfassend darauf reagiert und teils einschneidende Maßnahmen gesetzt, um die Verbreitung des Coronavirus bestmöglich zu verlangsamen, auch im Hinblick darauf, die medizinische Versorgung in der nahen Zukunft sicherzustellen. Wenn alle mitmachen und mithelfen, wird uns dies auch gelingen!

In Wolfau gibt es mit heutigem Stand **6 Verdachtsfälle**. Diese Personen wurden unter **Quarantäne** gestellt, da sie in **Kontakt mit erkrankten Mitmenschen** standen. Sie selbst sind aber **noch nicht positiv getestet** worden.

Vorrangig geht es in den kommenden Tagen darum, **intensive soziale Kontakte** deutlich zu **reduzieren**, **größere Veranstaltungen zu meiden** und die entsprechenden **hygienischen Maßnahmen** einzuhalten. Dazu zählen:

- Hände regelmäßig mit Seife waschen (mind. 20 Sekunden)
- Händeschütteln, Umarmungen und Durchführung von Begrüßungsritualen (Begrüßungsküsse) unterlassen
- beim Niesen oder Husten Mund und Nase bedecken (durch Taschentücher, Ellenbeuge usw.)
- das Berühren von Körperöffnungen im Gesicht vermeiden
- bei Bedarf regelmäßiges Desinfizieren der Hände
- bestmögliche Vermeidung von Kontakten zu Menschen, die Grippe-Symptome zeigen.

Diese Maßnahmen sind notwendig, um in unserer Gemeinde speziell die **ältere Bevölkerung** (Personen über 65 Jahre) sowie andere **Risikogruppen** (z.B.: Personen mit geschwächtem Immunsystem) in dieser Situation zu **schützen**.

Über die Regelungen in der **Volksschule und im Kindergarten** wurden die Eltern bereits durch einen **Elternbrief** vom Land Burgenland informiert. Für alle Eltern, die keine Betreuungsalternative haben, ist auch weiterhin die Betreuung der Kinder im Kindergarten sowie in der Volksschule möglich.

Seitens der **Gemeinde** werden folgende **Maßnahmen** gesetzt, um einer weiteren Ausbreitung des Virus entgegen zu wirken.

- Das **Gemeindeamt** ist auch **weiterhin wie gewohnt geöffnet**. Eine **persönliche Vorsprache** sollte jedoch nur in sehr **dringenden Fällen** erfolgen und wenn dies **unbedingt notwendig** ist. Wenn es möglich ist, sollten die Anliegen **telefonisch** (03356/349) oder **per Mail** ([post@wolfau.bgld.gv.at](mailto:post@wolfau.bgld.gv.at) oder [silke.koenig@wolfau.bgld.gv.at](mailto:silke.koenig@wolfau.bgld.gv.at)) erledigt werden.
- Das **Abfallsammelzentrum** und die **Gemeindebücherei** sind vorerst **bis zum 13. April 2020 geschlossen**.

- Folgende Veranstaltungen wurden **abgesagt** und werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden: **Spielesachmittag für Alt und Jung am 27. März, Lesung in der Gemeindebücherei am 18. März, Veranstaltung am Kraftplatz am 21. März, Babytreffen am 26. März.**
- Der **Turnsaal der Volksschule** und der **Bewegungsraum im Kindergarten** dürfen bis auf Widerruf **nur mehr** von der **Volksschule** und vom **Kindergarten benutzt werden**. Die Vereine und Turngruppen wurden davon bereits informiert.
- Der **Grillplatz**, die **Kinderspielplätze** und der **Jugendraum** der Gemeinde sind bis auf Weiteres **gesperrt** und dürfen nicht benutzt werden.
- Die **Bestuhlung in der Leichenhalle** wird derart geändert werden, dass sie der Verordnung gemäß Epidemiegesetz der Bezirkshauptmannschaft entspricht. Gleichzeitig werden alle Begräbnisteilnehmer, die **keinen Sitzplatz in der Leichenhalle** mehr haben, ersucht, nach dem Kondolieren diese zu **verlassen**.
- Herr **Dr. Günter Luschmann** ersucht, dass alle **Patienten mit Fieber** zunächst in der Ordination **anrufen**, damit er eine **Risikoeinschätzung** machen kann. Er wird dann entscheiden, ob die Patientin/der Patient in die Ordination kommen kann oder die Hotline 1450 anrufen muss. Denn, wenn ein Corona-Patient in der Ordination behandelt wird, wird diese für einige Zeit geschlossen.

Bei eindeutigen **Symptomen** (hohes Fieber, Husten, Atemnot, Kopf- und Gliederschmerzen) und/oder Aufenthalt in einem **Risikogebiet** in den vergangenen 14 Tagen darf **keine Arztordination und auch kein Krankenhaus** aufgesucht werden. Die weiteren Schritte sind mit der **Hotline 1450** abzuklären.

Weitere allgemeine Informationen zur **Übertragung**, den **Symptomen** und der **Vorbeugung** sind rund um die Uhr bei der **Coronavirus-Hotline 0800 555 621** erhältlich. Auskünfte zum **Arbeits- und Reiserecht** sind bei der **Arbeiterkammer-Hotline** unter **01 501 65 1209** erhältlich.

Weitere Informationen über das Coronavirus gibt es auch auf der Homepage [www.wolfau.at](http://www.wolfau.at) unter „Aktuell“ und „Informationen aus erster Hand“.

Ich ersuche nochmals, **Ruhe zu bewahren**, die **Maßnahmen der Bundesregierung zu befolgen** und so **mitzuhelfen**, eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern.

Die **Gemeinde** bietet in Zusammenarbeit mit **Nachbarschaftshilfe Plus** allen **Wolfauerinnen und Wolfauer der Risikogruppen** (ältere Personen, Personen mit Vorerkrankungen) Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags an. Bei Bedarf werden **Einkäufe und Apothekengänge** natürlich **kostenlos** erledigt. Die Aufträge nimmt das **Gemeindeamt** telefonisch entgegen (**03356/349**).

Auch der **Sparmarkt Kuich** bietet ab einem Einkaufswert von € 30,- ein **kostenloses Lieferservice** an. Bestellungen werden täglich von 10.00 – 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 03356/73314 entgegengenommen.

Für weitere Auskünfte stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung (03356/349-12 oder 0676/9741045).

**Schau auf dich, schau auf mich!**

Wolfau, 14. März 2020

Mit freundlichen Grüßen  
  
 (Walter Pfeiffer)